

Facility-Management-Messe

Im Messezentrum Zürich fand am 8. und 9. März 2006 die 3. Schweizer Facility Management-Fachmesse sowie der 1. Facility Management-CONGRESS statt. Das Zielpublikum sind Entscheidungsträger, Führungs- und Fachkräfte aus sämtlichen Branchen wie Industrie, Dienstleistung, Verwaltung und private Liegenschaftsbesitzer.

Von Hans Peter, Brig

Unter Facility Management versteht man heute «Alles was es braucht, damit Gebäude und Anlagen funktionieren». Oder ein Beispiel, ein Hauswart der für Technik, Unterhalt und Verwaltung in grossen Gebäuden, Fabrikanlagen, Einkaufszentren etc. verantwortlich zeichnet, ist ein Facility Manager.

Impressionen

Knapp 90 Aussteller aller rund um das Immobilienwesen relevanten Branchen stellten im Messezentrum Zürich auf 2400 m² einem interessierten Fachpublikum ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Rund 1500 Besucher und Besucherinnen nahmen die Gelegenheit wahr, sich an den zwei Tagen einen umfassenden Überblick über das stetig wachsende Angebot an Facility Management-Leistungen zu verschaffen.

Alles, was es braucht, damit Gebäude und Anlagen funktionieren, seien es Facility Management-unterstützende IT-Lösungen, Internetanwendungen, Ingenieur- oder Architekturleistungen, Facility Services, Energielieferanten oder -management-Tools, Raum- und Arbeitsplatzgestalter, Kommunikationsberater, Reinigungs- und Begrünungsunternehmen, Verlage, Schulen, Verbände und Vereine bis hin zu Detailelementen wie



v.l.n.r. Albert Schweizer, Stadtverwaltung Schlieren, Remo Schällibaum, Initiant und Leiter der FM-MESSE und des FM-CONGRESS, Martin Vollenwyder, Stadtrat Stadt Zürich.

Büromöbeln, Storen, Heizungen, Fahrzeug-Inneneinrichtung, Türen, Bewachung und Catering.

FM-Congress

Erstmals fand gleichzeitig zur FM-MESSE der FM-CONGRESS statt. Knapp fünfzig erstklassige Referenten – darunter auch einige Damen – aus der Schweiz und aus Deutschland hielten wegweisende Vorträge zu allen Facility Management-relevanten Themen und stellten sich auch den Fragen ihrer Zuhörer und Zuhörerinnen. Eine weitere Möglichkeit des gegenseitigen Austausches bot sich in der grosszügigen Begegnungszone, die in den Pausen zwischen den Referaten auch rege genutzt wurde.

Analog zur FM-MESSE wurden dem Publikum auch hier Vorträge aus den verschiedensten Branchen mit entsprechend vielfältigen Inhalten geboten: Persönlichkeiten aus der öffentlichen Hand, von Hochschulen, aus Staatsbetrieben und globalen Unternehmen, Banken, Verbänden, Vereinen und der Juristik berichteten über ihre theoretischen und praktischen Erfahrungen mit dem Thema Facility Management.

Der Nutzen von Facility Management

Facility Management begleitet eine Immobilie auf ihrem ganzen Lebenszyklus: Von der Planung über die Erstellung zur Nutzung bis hin

zur Umnutzung oder zum Rückbau.

Über 80% der Liegenschaftskosten fallen erst mit der Nutzung an, und zwar durch den Betrieb, den Unterhalt und die Instandsetzung.

Was bieten die Dienstleister

Engineering, Installation, Facility Management und Contracting. Ein stetig steigendes Kundenbedürfnis z.B. in der Gebäudetechnik ist die Nachfrage nach Gesamtleistungen. Komplette Gebäudetechniksysteme wie Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Elektro, Sanitär, Sicherheit und Gebäudeautomation werden angeboten. Mit diesem Vorgehen können Kosten reduziert und Rationalisierungspotentiale ausgeschöpft werden.

Entwicklungen und Trends

Die FM-Branche der Schweiz entwickelt sich sehr rasch, das heisst viele neue Dienstleister drängen in den Markt. Das Auslagern von Tätigkeiten, die nicht zum eigenen Kerngeschäft gehören, gilt als strategische Maxime für zukunftsgerichtete Unternehmen. Viele Unternehmen stossen bei der Suche nach neuen Rationalisierungsmassnahmen zwangsläufig auf den Bereich der eigenen Liegenschaften, damit die Werthaltigkeit der Anlagen gesichert werden kann.

Nachstehend ein Beispiel eines Dienstleistungskonzeptes

Gebäude Reinigung	Betriebliche Dienste	Liegenschaften-Service
<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltsreinigung • Spezialreinigung • Waschräumservice • Ventilation- und Lüftungsreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Empfang und Telefonservice • Aktenvernichtung • Sicherheitsdienste • Umzugservice • Innenbegrünung 	<ul style="list-style-type: none"> • Technischer Unterhalt • Gartenbau und Unterhalt • Winterdienst • Schädlingsbekämpfung • Entsorgung